

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 31. Oktober 2018

**1014. Engere Zentralverwaltung, Kaspar-Escher-Haus, Ersatz
Elektrounterverteilung (Vergabe Elektroinstallationen)**

Mit RRB Nr. 1042/2017 wurde eine Ausgabe von Fr. 13 674 796 für den Ersatz der Elektrohauptverteilungen und Elektrounterverteilungen der engeren Zentralverwaltung bewilligt.

Für die Ausführung der Elektroinstallationen (Ersatz der Elektrounterverteilung) gemäss BKP 231 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Es liegen fünf bereinigte Angebote zwischen Fr. 4 569 158.75 und Fr. 7 642 549.50 sowie eine Unternehmervariante von Fr. 4 500 000 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Alpiq InTec Schweiz AG, Zürich, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 4 569 158.75 gemäss Angebot vom 29. August 2018 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 4 750 000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch den Objektkredit gedeckt und geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Ausführung der Elektroinstallationen für den Ersatz der Elektrounterverteilung im Kaspar-Escher-Haus wird gemäss Angebot vom 29. August 2018 zu Fr. 4 569 158.75 an die Alpiq InTec Schweiz AG, Zürich, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 4 750 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli